

Tefal

So kocht Deutschland

Donnerstag, 30.09.2021

So kocht Deutschland: Schnell, frisch und abwechslungsreich muss es sein. Laut einer Umfrage von Tefal kochen 34 Prozent der Deutschen beinahe täglich frisch und legen Wert auf eine schnelle Zubereitung.

32 Prozent geben an, dass sie drei- bis fünfmal die Woche selbst zur Pfanne greifen und frische Gerichte zubereiten. 34 Prozent tun dies sogar beinahe an jedem Tag in der Woche. Dabei legt die Mehrheit (59 Prozent) besonders viel Wert darauf, dass die Zubereitung der Mahlzeiten schnell von der Hand geht – vor allem unter der Woche, wenn sie aus beruflichen und familiären Gründen nicht die Zeit finden, sich dem Kochen zu widmen. An den Wochenenden stehen sie für ausgewogene Mahlzeiten gerne länger in der Küche.

Auch wenn einige wenige der Befragten (9 Prozent) Fertiggerichte bevorzugen, bestehen 16 Prozent darauf, ausschließlich frische Zutaten zu verwenden. Die Mehrheit (52 Prozent) würde sich jedoch als absolute Allrounder bezeichnen, die sowohl frisch, gesund und kulinarisch abwechslungsreich kochen als auch notfalls auf Fertiggerichte zurückgreifen. 26 Prozent der Befragten kochen am liebsten für ihre Partner, 27 Prozent für sich selbst. Auf Platz Eins befindet sich die Familie (31 Prozent) - kochen ist in Deutschland demnach eine Familienaktivität. Dem gegenüber geben 70 Prozent der Befragten zu, nie Familienrezepte erhalten zu haben. Dies lässt darauf schließen, dass die Deutschen das Kochen leider nur selten von ihren Eltern direkt lernen und es sich selbst beibringen müssen.

Deutschland ist ein Pfannenland: Lieblingsgerichte werden überwiegend in der Pfanne gekocht und bei mehr als der Hälfte der Befragten (51 Prozent) handelt es sich dabei vor allem um die „typisch“ deutsche Küche. Mit lediglich elf Prozent nehmen italienische Gerichte den zweiten Platz ein. Die Lieblingspfannengerichte der Befragten reichen dabei von Fleischgerichten wie Schnitzel, Koteletts und Frikadellen über Spiegel- und Rührei sowie Pfannkuchen bis hin zu Bratkartoffeln und Gemüse. In Bezug auf die Liebesspeisen wird klar: Die Mahlzeiten müssen abwechslungsreich und schnell zuzubereiten sein. 38 Prozent entscheiden sich lediglich zwei- bis dreimal, 36 Prozent sogar nur einmal im Monat für ihre Favoriten. In den Abständen dazwischen gibt es demnach genug Möglichkeiten für Abwechslung und Vielfalt. Darüber hinaus möchten die wenigsten (7 Prozent) länger als eine Stunde in der Küche stehen. Die Mehrheit (31 Prozent) erwartet, dass die Zubereitung ihres Lieblingsgerichts nicht länger als 30 Minuten dauert.

So kocht Deutschland